

## 275. Bauanträge

### a) Umbau des bestehenden Wohnhauses in zwei Wohneinheiten, Anbau einer Aussentreppe und eines Wintergartens, Promenadenweg 18

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen für den Umbau des bestehenden Wohnhauses in zwei Wohneinheiten und Anbau einer Außentreppe und eines Wintergartens, Promenadenweg 18, wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

### b) Nachträgliche Genehmigung der zweiten Wohneinheit im 2. Obergeschoss des bestehenden Bauernhauses, Attlesee 9

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen für die zweite Wohneinheit im 2. Obergeschoss im bestehenden Bauerhaus, Attlesee 9, wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

### c) Neubau eines Austragshauses, Fl.Nr. 2073, Gem. Schneidbach, Nähe Schneidbach

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen für den Neubau eines Austragshauses auf der Fl.Nr. 2073, Gemarkung Schneidbach, wird vorbehaltlich der Bestätigung der Privilegierung und der Zustimmung des Wasserverbandes erteilt. Die Erschließung erfolgt über einen öffentlichen Feld- und Waldweg. Hierbei wird darauf hingewiesen, dass der Markt Nesselwang keinen Winterdienst (Räum- und Streupflicht) durchführt und dieser durch den Grundstückseigentümer zu gewährleisten ist.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

### d) Neubau eines Wohnhauses mit 6 Wohneinheiten und 2 Ferien-Appartements, An der Riese 30

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen für den Neubau eines Wohnhauses mit 6 Wohneinheiten und 2 Ferien-Appartements wird erteilt. Bezüglich der Kubatur und Höhe des Gebäudes wird dem Bauwerber empfohlen, nochmals eine Reduzierung zu prüfen.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

## 276. Bekanntgaben, Verschiedenes, Anfragen aus dem Marktgemeinderat

### a) Erster Bürgermeister Pirmin Joas gab einen kurzen Sachstand zu folgenden Themen:

- Das Marktfest war trotz der schlechten Witterung eine sehr gelungene Veranstaltung und er dankte den Organisatoren und allen Mitwirkenden für ihren Einsatz.
- In der Hauptstraße wurde am gestrigen Morgen ein Wasserrohrbruch festgestellt. Für die umfangreichen Reparaturarbeiten war eine Vollsperrung der Straße erforderlich. Er dankte dem Bauhof und der Baufirma für die schnelle Ausführung, so dass bereits am Abend der Verkehr wieder rollen konnte.
- Leider häuft sich in letzter Zeit wieder Vandalismus im Kurpark. Aktuell wurde kürzlich das Kurpark-WC und eine Scheibe der Alpspitzhalle beschädigt. Die Täter\_innen konnten jedoch von der Polizei ermittelt werden, sodass zumindest ein Kostenersatz gefordert werden kann.
- Die Außenanlage der Kinderkrippe im ehemaligen Schulgebäude in der Poststraße wurde komplett neugestaltet. Die Arbeiten wurden hierbei durch den gemeindlichen Bauhof durchgeführt. Er dankte dem Bauhofpersonal für die sehr gute Ausführung und dem Team der Krippe für ihre Vorschläge.
- Im Rahmen des Projektes „Praxis bildet“ und auf Initiative des Verkehrsvereines wurden im Wertachtal und am Attlesee Wellnessliegen und Sitzgelegenheiten aufgestellt. Er dankte den Beteiligten und Akteuren für die gelungene Aktion.
- Der Radwegebau in Attlesee ist bis auf einzelne Restarbeiten weitestgehend fertiggestellt und konnte für den Verkehr geöffnet werden.
- Für den Einmündungsbereich der Kreisstraße OAL 23/Familienhotel Löwen wurde eine Verkehrsschau mit dem Landratsamt und der Polizei durchgeführt. Der Eigentümer hat hier eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 70 km/h beantragt. Die Verkehrsbehörde (LRA OAL) stimmt dieser Geschwindigkeitsbeschränkung jedoch nur zu, wenn hier baulich eine Linksabbiegespur errichtet wird und die Kostentragung hierfür durch den Antragsteller bzw. den Markt Nesselwang erfolgt. Aus diesem Grund wird vorerst nur ein zusätzliches Gefahrenschild „Achtung Linksabbieger“ aufgestellt.

- Er wies nochmals auf die zurzeit laufende „Bedarfsabfrage Tagespflege“ hin, die über das Nesselwanger Leben und die Internetseite des Marktes läuft.

b) Marktgemeinderat Bernard Schmölz erkundigte sich nach der Möglichkeit für die Aufstellung eines Abfallbehälters am Aussichtsparkplatz am westlichen Ortseingang. Bürgermeister Pirmin Joas führte hierzu aus, dass aus der Erfahrung hier bewusst keine Abfallbehältnisse mehr aufgestellt werden, da dies zu noch mehr Müllablagerungen führt und eine tägliche Kontrolle und Beseitigung erfordern würde.